

Margen darüber geschafft werden, was unter 'unverschuldet' zu verstehen ist, insbesondere auch darüber, ob die Unterstützung nur für Zwecke gewährt werden soll, beabsichtigt wird von beamteten und angestellten Mitgliedern die Gründung abgelehnt. Der Obmann Weidm. erhält dann Bericht über die letzte Jahresabschlussrechnung für Obstbau und über die Landesverbandsauswahl. Guttschmidt berichtet über die Landesverbandsversammlung und die damit verbundene Rundfahrt durch Gartenbaubetriebe Groß-Berlins. Die Arbeitsarbeitsfrage, Sterbekassenangelegenheit und Reichskredit-Aktion für den Frühgemüsebau führen eine sehr lebhaft diskutierte herbei. Bekannt wurde, daß dem Bezirk keine Kredite in Aussicht gestellt werden konnten. Die Regelung der Ampfropfarbeiten, wie sie von der Kammer geplant ist, wird bekanntgegeben. Lamprecht ist bereit, das Ampfropfen für den Bezirk nach den Richtlinien der Kammer zu leiten. Das Verzeichnis der Kernobstgrundbesitzer der Landwirtschaftskammer wird erneut besprochen. Ein Schreiben des Herrn Prof. Dr. Ludwig über seine Stellung zur Behandlung der Obstpläne mit Obstbaumkardium wird verlesen und besprochen. Die nächste Sitzung soll nochmals eine Aussprache über Lehrlingswesen bringen. Ribom.

Bericht der Bez.-Gr. Cottbus u. Umg. über die Jahreshauptversammlung vom 13. Januar 1928. (Eing. am 25. 1. 28.) Obmann Händler und Vorsitz berichteten über die Landesverbandsauswahl und die Versammlung in Berlin. Kaschberger: Bestand RM. 443,45. Aus dem Unterhaltungslohn wurden RM. 2150,- an Kollegen verteilt. Ueich berichtet über die Sterbeunterstützungsfälle der Bezirksgruppe, der zwei Mitglieder neu beitraten. Der Jahresbericht wird vom Obmann erhalten. Die Mitgliederzahl liegt von 71 auf 76 Mitglieder. Der Vorstand wird einstimmig wiedergewählt. In dem Reichskredit zur Förderung des Frühgemüsebaus wird zum Ausdruck gebracht, daß Cottbus als Zentrum der Niederlauf mit seinen zahlreichen Gartenbaubetrieben für den Kredit eher in Frage käme als der Spreewald, wo gedörrte Gartenbaubetriebe fehlen und der Gemüsebau zumeist von der bäuerlichen Bevölkerung betrieben werde. Der Frühgemüsebau unter Glas (siehe jedoch die Zusammenfassung des Obstbaus voraus). Beschlossen wird, RM. 1000 vom Bezirksgruppenvermögen als Hilfe bei der Deutschen Gartenbau-Kredit-Vereinigung Berlin zu zeichnen. Geschäftsführer Fingert, Berlin, führt dann einen Film über 'Holländische Gemüskulturen unter Glas' vor. Nach kurzer Pause zeigt Töpfer, von der Zellwerr Waldmaschinenfabrik, im Film Bodenrätzen bei der Arbeit. Sodann wird der 8. Monatsbericht des Reichsverbandes verlesen, der Punkt 'Anspruch' soll in einer der nächsten Versammlungen besonders behandelt werden. Auf Ersuchen des Obmanns äußert sich Fingert über die Tarifverhandlungen, die die Bez.-Gr. Berlin führt, wobei er in Aussicht stellt, daß auch für die Provinz Tarifabschlüsse Günstigkeit erlangen werden. Als Mitglied meldet sich Seifert, Peitz. Adolf Prehn, Schriftführer.

Bericht der Bez.-Gr. Frankfurt a. d. O. u. Umg. über die Jahreshauptversammlung vom 15. Januar 1928. (Eing. am 24. 1. 28.) Der Obmann F. Baudisch gibt zunächst den Tod der Ehefrau unseres Mitgliedes Viet. Annas, Glesow, bekannt. Nach Erledigung der Eingänge berichtet der Obmann in ausführlicher Weise über die Aufschüpfung in Berlin sowie über die am anderen Tage veranstaltete Autorundfahrt nach Bries, Mariendorf und Markensfelde. Die Teilnehmer hatten Gelegenheit die dort entstandenen riesigen Gewächshausneubauten zu besichtigen, die die volle Anerkennung aller Kollegen fanden. Werner berichtet über die Hauptversammlung des Landesverbandes und geht besonders auf die dort gehaltenen Vorträge näher ein. Hieraus referiert der Obmann über die Vorteile der Frühgemüsebaurechte und empfiehlt den Mitgliedern dringend, weitgehendsten Gebrauch davon zu machen. Weiter die für die kommende Saison zu tätigen Anbauverträge für die hiesige Konserndesabrik spricht Direktor Lauffer. Den Jahresbericht erstattet Werner. Der Mitgliederbestand beträgt bei Beginn des neuen Vereinsjahres 134. Die Kasse weist einen Bestand von 622,77 RM. auf. Der Vorschlag des Obmanns, die bisherige Bezirksgruppen-Sonderumlage von 4,- RM. auch im kommenden Wirtschaftsjahre beizubehalten, wird angenommen. Die nun folgende Vorstandswahl hatte folgendes Ergebnis: 1. Obmann: F. Baudisch; 2. Obmann: O. Rudolph; 1. Schriftführer: O. Vogel; 2. Schriftführer: P. Ratz; 1. Kassierer: P. Ratz; 2. Kassierer: A. Winter; als Beisitzer: Joh. Böttner, B. Gabel, Ost. Buschmann, R. Gado, R. Gabel; Pressewart: G. Werner, R. Hünze. Hieran schloß sich ein Filmvortrag der F. G. Gartenindustrie A. G. Berlin. Die Firma Erich Röbel, Cottbus, hatte eine Kollektion praktischer Gartengeräte ausgeführt und machte bei dieser Gelegenheit ein sehr vorteilhaftes Angebot in Preisberechnungen. Ein gemütliches Zusammensein mit Tanz hielt dann noch die Mitglieder mit ihren Angehörigen längere Zeit zusammen. Otto Vogel, 1. Schriftführer.

Bericht der Bez.-Gr. Belgig über die Jahreshauptversammlung vom 17. Januar 1928. (Eing. am 21. 1. 28.) Bezirksgruppenangelegenheiten: Der Besuch der 'Grünen Woche' wird empfohlen. Der 8. Monatsbericht des Reichsverbandes: Bestimmungen für die neuen Reichskredite; 'Lücke C'; Einbanddecken sollen einzeln bestellt werden; Tarifverträge und evtl. Arbeitsordnungen sollen an den Reichsverband gefandt werden. Der Obmann erhält Bericht über die Tagung des Landesverbandsauswahls, auf die Reisekarte der Bez.-Gr.

Berlin wird hingewiesen. Wünsche, Belgig, gibt die in Magdeburg festgesetzten Spargelpreise bekannt: I - 68, II - 53, III - 42, IV - 9 Pf. Ortsgruppe Belgig ist damit nicht einverstanden; ihr anerkannter Qualitätsparcel muß höhere Preise erzielen. Die Unfallvorsichtsmaßnahmen der Gartenbau-Vereinsmitglieder sollen sichtbar aufgehängt werden. Anträge und Beschlüsse: Die Unterhaltungslohn der Bezirksgruppe bleibt in der bisherigen Form bestehen, für eine allgemeine Unterhaltungslohn des Reichsverbandes ist keine Mehrheit vorhanden. - Alljährlich soll ein Stiftungsfest abgehalten werden. - Im Frühjahr 1929 soll ein Lehrgang in Belgig stattfinden; ein Ausschuss wird dem Obmann die Vorarbeiten abnehmen und ihn entlasten. - Dem Obmann wird eine Beihilfe zum Fernschulabschluss gewährt. - Erhöhung der Bezirksgruppenbeiträge wird abgelehnt. Neuwahl des Vorstandes: Obmann: Döpp; Stellvertreter: Salomon sen., Caputh; Kassierer: Bergemann sen.; Schriftführer: Kunze; Stellvertreter: Franz, Richendorf; Beisitzer: Müller, Treuenbrietzen, Wilschle, Belgig, Heimberg, Belgig; Pressewart: Müller, Treuenbrietzen, Knabe, Belgig, Heimberg, Belgig, Salomon jun., Caputh; Kassierer: Knabe, Heimberg, Carl Altmann. Die Wahl des Steuerausschusses wird in der nächsten Sitzung stattfinden. Programm für 1928: Obst- und Gemüschau im Herbst in Belgig, Festsetzung von Richtpreisen wie in den Vorjahren, Absatzpropaganda wird besprochen, allmonatlich soll eine Versammlung am den 15. Donnerstagen, stattfinden, vier Wanderversammlungen Sonntags in Belgig, Treuenbrietzen, Belgig, Richendorf, Bärje; Es bieten an: Döppert, Belgig; 'Wunderschöne', Belgig; Wilschle: 30 000 Spargelpflanzen; Willig Altmann: 1000 Himbeeren, Volksbamer; Bergemann jun. 50 Pfirsichbäumchen. - Beschiedenes: Aussprache über die Anerkennung von Schneewirtschaften durch die Kammer. Dieser Punkt soll in der Februar-sitzung ausführlich behandelt werden, wenn möglich, im Beisein eines Vertreters der Kammer. Salomon jun. und Barbeaz weisen sich zur Ausnahme. Hoppe, Obmann.

Einige tausend Ziersträucher
% 30-40 M. niedrige Rosen L. 35 M. II. 18 M.
Ligustrum ovalifolium, Ligustrum vulgaris
Stauden % 20-40 M.
Fa. Herm. Gust. F. Kockel,
Wiltichenu O. L., Am Markt 7.

Landesverband beider Mecklenburg.
Geschäftsstelle: G. S. P. i. M., Brunnenplatz 19.
Aufnahmegeruch:
Bez.-Gr. Rostock:
194. Rostock: Baumf. (Hofb. R. Rost), Rostock, P. Rostock.

Landesverband Schleswig-Holstein, Hamburg-Lübeck.
Geschäftsstelle: Hamburg 39, Stadweg 52.
Aufnahmegeruch:
Bez.-Gr. Mittelholstein:
236. Dittmann, Hugo, Bsch., Ralübbe, P. Wilsberg (Holstein).
Bez.-Gr. 'Gemeinschaftlicher Bund Hamburg':
296. Behr, Matthias, Gmbtr., Rosenweide, P. Hoop (Bez. Hamburg).
297. Limberg, Heinrich, Gmbtr., Neuland 75, P. Harburg (Elbe).
298. Eck, Emanuel, Gmbtr., Ochsenwälder, Elbdeich 124.
299. Fuhr, Albert, Gmbtr., Ochsenwälder, Elbdeich 110.
300. Heintz, Willy, Gmbtr., Ochsenwälder, Elbdeich 109.
301. Carsten, Henry, Gmbtr., Ochsenwälder, Elbdeich 184.
302. Strauer, Ernst, Gmbtr., Ochsenwälder, Norddeich 2.
303. Bohmann, Henry, Gmbtr., Ochsenwälder, Norddeich 27.
304. Büchig, Ernst, Gmbtr., Ochsenwälder, Norddeich 68.
305. Ebeling, Adolf, Gmbtr., Ochsenwälder, Norddeich 78.
306. Rohde, Ernst, Gmbtr., Ochsenwälder, Lwiete 6.
307. Peters, Wilhelm, Gmbtr., Ochsenwälder, Eichholzfischerdeich 3.
308. Puffarten, Aug., Gmbtr., Ritzwälder, Ranzhausen.
Bez.-Gr. Westschleswig-Holstein:
309. W. Winkler, Caroline, Gbtr., Schulp, P. Wesselsburen.

Versammlung:
15. 2. Vereinigung der Landschaftsgärtner Hamburgs. 'Gewerbehau', Holstenwall 12.
Ausgang aus dem Tätigkeitsbericht d. Bez.-Gr. Lübeck für das Jahr 1927. (Eing. am 19. 1. 28.) Im allgemeinen sind wir mit den Erfolgen unserer Verbandstätigkeit zufrieden, zumal wir mit dem Hauptwerkzeug in regelmäßigem Verkehr und ausgezeichneten Beziehungen stehen. Die Bez.-Gr. hielt im abgelaufenen Geschäftsjahre eine Hauptversammlung und sieben Gruppenversammlungen ab, deren Verhandlungsgang sich auf das Berufs- und Wirtschaftsleben verteilte. Während der Sommermonate wurden Exkursionen und Ausflüge in die engere und weitere Umgebung unternommen. Die Mitgliederzahl betrug am Schluß des Jahres, außer zwei Ehrenmitgliedern, 109; infolge unserer sorgfältigen Werbung steht ein neuerworbener Zuwachs in Aussicht. Unsere Kassenergebnisse sind z. B. weniger günstig, da wir leider mit einem Gebühretrag von 112,28 M. abschließen müssen.

Wir werden dieser Sorge jedoch bald entgegen sein, wenn sich ein Teil unserer Mitglieder der Beitragspflicht bewußt sein wird. Die Sterbefälle sind unter Leitung seines Mitgliedes Rudw. Drems recht günstig entwickelt und weist einen Kassendebit von 902,71 M. auf. Die Mitgliederzahl ist von 339 auf 343 gestiegen; ein Todesfall. J. Jt. haben wir in unserer Bezirksgruppe 32 anerkannte Lehrweisklassen, mit 37 Lehrlingen aller Jahrgänge. Der Unterricht wird nach wie vor in einer Sonderklasse in der hiesigen landwirtschaftlichen Schule erteilt. Das gute Einvernehmen der Arbeitgeber mit Arbeitnehmern ist in keiner Weise getrübt worden, was wir hiermit dankbar anerkennen. Wirtschaftsbericht wird demnächst im Marktbericht ergehen. Auf dem Gebiete des Gemüsebaues können wir weniger erfreulich berichten. Der Frühgemüsebau, welcher bei uns schon bedeutende Fortschritte gemacht hat, dürfte sich recht bald weiter ausdehnen. In den Baumschulen hat sich der Absatz im allgemeinen gegenüber dem Vorjahr gehoben, doch der frühe Einbruch des Frostes bereitete dem Verkauf ein jähes Ende. Kehlich erging es den Gartengehaltern. In Fragen wirtschaftlicher Art haben wir mehrfach mit der hiesigen Ortsgruppe der Blumengeschäftsinhaber zu beraten Gelegenheit genommen, was zu beiderseitiger Zufriedenheit ausgefallen ist. In der Zusammenkunft des Vorstandes ist auch im letzten Jahre keine Veränderung eingetreten. Wir erwarten aber auch von unseren Mitgliedern, wie bisher, einen regelmäßigen Besuch unserer Veranstaltungen und eine Unterstützung in der Werbung neuer Mitglieder. Wilschle, Obmann.

Landesverband Schlesien.
Geschäftsstelle: Breslau 10, Landwirtschaftskammer.
Versammlungen:
15. 2. Bez.-Gr. Sagan, Sora, Sprottau. 16 Uhr in Sagan, 'Hotel Wilschle'. Wichtige Tagesordnung.
15. 2. Bez.-Gr. Stagnitz. 16 Uhr, 'Forsthaus'.
15. 2. Bez.-Gr. Glogau. 14.50 Uhr im 'Ratshaus', Glogau.
18. 2. Bez.-Gr. Breslau u. Umg. Wintervergütungen im großen Saal des Breslauer Konzerthaus.
19. 3. Bez.-Gr. Bunsau u. Umg. 15 Uhr im 'Kaiserhof'. Vortrag von Kollegen Schröder. L. D. wird in der Sitzung bekanntgegeben. Recht rege Beteiligung wird erwartet. Anschließend Generalbesuch der Gärtnereinfassungen. Anträge sind rechtzeitig bei dem Vorstand einzulegen.
Bericht der Bez.-Gr. Brieg über die Versammlung vom 17. Januar 1928. (Eing. am 21. 1. 28.) Der Obmann Weiland begrüßte zunächst unser neues Mitglied Geier von der hiesigen Stadtgärtnerei. Dann folgte eine Aussprache über das Stiftungsfest. Dann wurde beschlossen, alle noch fernstehenden Kollegen zu einer Versammlung durch Karten einzuladen. Nach Schluß der Versammlung führte Bud. Kauscha, eine Topfpresse vor, deren Handhabung mit regem Interesse verfolgt wurde. Döpp, Schriftführer.

Landesverband Oberschlesien.
Geschäftsstelle: Gleiwitz O. S.
Bericht der Bez.-Gr. Ratibor, Leobschütz u. Umg. über die Versammlung vom 15. Januar 1928 zu Ratibor (O. Schlef.). (Eing. am 20. 1. 28.) Die Wahlen in der Hauptversammlung hatten nachfolgendes Ergebnis: Obmann: Georg Müller, Ratibor; Stellvert. Obmann: Rudolf Saulich, Leobschütz; Kassierer: Richard Schneider, Leobschütz; Schriftführer: Josef Witzel, Ratibor (W. ist auch gerichtlich vereidigter Sachverständiger); Beisitzer: Paul Sassinat, Ratibor; Hermann Emma, Tzorzlan; Pressewart: Alex. Roeller, Städtischer Garteninspektor, Ratibor. Die Tagesordnung: 1. Die Anerkennung der Lehrgärtner. 2. Der Fachschulunterricht im Jahre 1928. 3. Angebot und Nachfrage innerhalb des Landesverbandes Oberschlesien. 4. Allgemeine geschäftliche Aussprache. - Die Bezirksgruppe zählt z. B. 30 Mitglieder. Josef Witzel, Schriftf.

Landesverband Hannover.
Geschäftsstelle: Hannover - Linden, Davenharter Str. 240.
Aufnahmegeruch:
Bez.-Gr. Lüneburger Heide:
310. Bedder, Heinrich, Gmbtr., Nipdorf, P. Uelsen (Bez. Hannover).
311. Dittmer, Georg, Gmbtr., Bardowick, Im Sande 26.
Bez.-Gr. Unterelbe:
312. Lehmann, Rudolf, Gbtr., Stade, Hofstr. 1.
Versammlung:
19. 2. Bez.-Gr. Südhannover. 13 Uhr im kleinen Saale des 'Centralhotel', Göttingen, Lädenstr. Tagesordnung wird noch bekanntgegeben. Um 19 Uhr im großen Saale des 'Centralhotel': Vortrag des Herrn Fregattenkapitän a. D. Adernann, Hannover-Wänden: 'Im Gartenlande der aufgehenden Sonne.' (Mit Lichtbildern.) Daran anschließend Unterhaltungsende mit Tanz. Auch die Mitglieder der Nachbarkreisgruppen sind herzlich willkommen.

Landesverband Anhalt.
Geschäftsstelle: Dessau, Landwirtschaftskammer, Wolfsgasse 6.
Aufnahmegeruch:
Bez.-Gr. Verdenburg:
313. Bafem, Friedrich (Dgt. bei E. Hühne), Dörmelien, P. Güssen (Anhalt).
Versammlung:
25. 2. Bez.-Gr. Cöthen. Im 'Bürgergarten', Stiftstr.

Landesverband Prov. Sachsen.
Geschäftsstelle: Salzwedel.
Aufnahmegeruch:
Bez.-Gr. Mittlerer Saalkreis:
314. Goebel, Paul, Gbtr. u. Gmbtr., Lettin, P. Döbau (Bez. Halle), Landhaus Crifa.
Versammlungen:
19. 2. Bez.-Gr. Kreis Delitzsch. 15 Uhr im Hotel 'Zur grünen Linde'.
21. 2. Bez.-Gr. Mittlerer Saalkreis. Kränzen uho.
21. 2. Bez.-Gr. Wittenberg. 14 Uhr in Wittenberg, 'Theils Garten', Gr. Bruchstr. 17. Vortrag.

Bericht der Bez.-Gr. Magdeburg über die Versammlung vom 19. Januar 1928. (Eing. am 24. 1. 28.) Die Versammlung war von 150 Mitgliedern besucht. Zur Besprechung mit dem Magistrat über die Dählinausstellung werden Tauscher und Wagnerschaft gewählt. Im Landesverbandsvorstand ist ein Personalwechsel eingetreten: 1. Obmann: Schröder, Salzwedel; 2. Obmann: Brecht, Halle; Kassierer und Geschäftsführer: Dr. Meier, Salzwedel. Die Landesverbandsversammlungen sollen abwechselnd in Halle und in Magdeburg stattfinden. Austausch über die Kredite im Frühgemüsebau erteilt die Landwirtschaftskammer. In der Tarifangelegenheit wird einer Kommission die Vollmacht zur endgültigen Regelung übertragen. Mit 145 Stimmen wird folgender Antrag angenommen: Gründung einer Arbeitsvereinsung auf breiterer Grundlage im Geltungsbereich des Landesverbandes Provinz Sachsen, unter möglicher Anlehnung an die Landwirtschaftsorganisation. Nach der Bekanntgabe des Jahres- und Kassenergebnisses sowie des Berichtes über den Stand der Sterbefälle erfolgt die Neuwahl des Vorstandes. Ergebnis: Tauscher, Obmann; Gabel, 2. Obmann; Sanftenberg, Geschäftsführer; Denfom, Schriftführer; Diener, Kassierer. Beisitzer und Kommissionsmitglieder bleiben die gleichen wie im Vorjahre. An der im März stattfindenden Lehrlingsprüfung werden 47 Lehrlinge teilnehmen. Eine Baderprämie in Höhe von 40,- RM. für besonders begabte Lehrlinge wird für 1928 ausgeschrieben. Stellenvermittlung für Lehrlinge durch das hiesige Berufsamt; Anmeldungen auch beim Geschäftsführer Sanftenberg. Lehrlinge können vom Schulort kostenlos unterrichtet werden, wobei festgestellt werden kann, ob sie für den Beruf eignen. Direktor Böllig teilt mit, daß seitens der Fachschulen verschiedene Besichtigungen in der Umgegend geplant sind. Es wird den Lehrern nahegelegt, die Lehrlinge geldlich zu unterstützen. Boese wird in die Prüfungskommission gewählt. Der Junggärtnergruppe werden RM. 50,- zugewiesen. Paul Sanftenberg, Schriftf.

Bericht der Bez.-Gr. Kreis Delitzsch über die Jahreshauptversammlung am 15. Januar 1928. (Eing. am 23. 1. 28.) Bei Gründung hatte die Bezirksgruppe 19 Mitglieder, ihr heutiger Mitgliederbestand ist 42. Es fanden statt: eine Gründungs-, eine Haupt- und eine außerordentliche Hauptversammlung, sechs Bezirksgruppen- und eine Werberversammlung. Der Kassenerbericht, durch den Kassierer Schubert vorgetragen, weist eine Einnahme von 506,68 RM., eine Ausgabe von 448,90 RM. und den Bestand eines Sparkastensbuches von 103,15 RM. nach, so daß ein Bez.-Gr.-Ermögen von 160,83 RM. vorhanden ist. - Die darauf stattfindende Vorstandswahl ergibt Wiederwahl des Gesamtvorstandes noch für zwei Jahre, da derselbe vorläufig nur für ein Jahr gewählt war. - Sodann gibt Haupt Bericht über die Vorstandstätigkeit des Landesverbandes, wofür R. Heidenreich sein Amt als Vorsitzender niederlegte und Schröder, Salzwedel, als 1. Vorsitzender und Otto Brecht, Halle-Gr., als 2. Vorsitzender gewählt worden ist. - Ferner hat Haupt einen Vortrag in Reibeburg besucht, wo über den Reichskredit für den Frühgemüsebau Erläuterungen gegeben worden sind. Er empfiehlt den Mitgliedern, ihr Interesse daran zu zeigen und von der Inanspruchnahme dieser günstigen Kreditgewährung regen Gebrauch zu machen. - Unter Berücksichtigung findet noch eine Aussprache über die Sterbefälle und über Berufstragen statt. Thelemann, Schriftführer.

Landesverband Freistaat Sachsen.
Geschäftsstelle: Coswig/Sa.
Aufnahmegeruch:
Bez.-Gr. Riederbach:
315. Bieger, Kurt, Gmbtr., Lommajoch, Köhligstr. 13.
Versammlungen:
11. 2. Bez.-Gr. Erwerbsschlichter-Verband Westsachsen. 17 Uhr, im 'Panorama' in Leipzig. Vortrag Grund, Gänzlich, über Weiserbodenreisen. Erdbeeren aller Mitglieder mit Damen erwünscht. Gäste willkommen.
13. 2. Bez.-Gr. Reihner Lande. Radim. 3 Uhr im Hofhof zu Coswig i. Sa.
15. 2. Bez.-Gr. Sachs. Schmeitz. 16 Uhr in Sebnitz, Café, 'Stadt Wien'.
16. 2. Leipziger Gärtner-Verein (G. V.). Bez.-Gr. Leipzig. 19 Uhr im 'Alteich Bierpalast' in Leipzig.
20. 2. Bez.-Gr. Chemnitz der Gartenbauvereine. 20 Uhr in Chemnitz, 'Café Pöschel', Lohstr. 32.

HIER
Können Sie durch eine kleine Anzeige kleinere Mengen Ihrer Erzeugnisse, die nur für den Verkauf in nächster Umgegend in Frage kommen:
VORTEILHAFT ANBIETEN